

News Release/Presseinformation

Erstes Geschäftsquartal 2011: Erfolgreicher Start in das neue Geschäftsjahr mit Rekordwert von 19,2 Prozent bei der Gesamtsegmentergebnis-Marge und 922 Millionen Euro Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten

- **Umsatz sinkt, weitgehend aufgrund von Währungseffekten, um 2 Prozent gegenüber dem Vorquartal**
- **Segmentergebnis¹ in Summe steigt um 4 Prozent zum Vorquartal auf 177 Millionen Euro**
- **Ausblick für das zweite Geschäftsquartal 2011: Leichtes Umsatzwachstum bei einer Gesamtsegmentergebnis-Marge zwischen 18 und 20 Prozent**
- **Ausblick für das Geschäftsjahr 2011: Umsatzwachstum im mittleren 10-Prozent-Bereich und Gesamtsegmentergebnis-Marge im hohen 10-Prozent-Bereich**

Neubiberg, 1. Februar 2011 – Die Infineon Technologies AG (FSE: IFX / OTCQX: IFNNY) hat heute die Geschäftszahlen für das am 31. Dezember 2010 abgelaufene erste Quartal des Geschäftsjahrs 2011 vorgelegt.

in Millionen Euro	3 Monate zum	Quartalsvergleich	3 Monate zum	Jahresvergleich	3 Monate zum
	31.12.2010	+/- in %	30.09.2010	+/- in %	31.12.2009
Umsatzerlöse	922	(2)	942	34	687
Segmentergebnis in Summe	177	4	171	+++	70
Gesamtsegmentergebnis-Marge [in %]	19,2%		18,2%		10,2%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	149	(23)	193	+++	(59)
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	83	(58)	197	(33)	124
Konzernüberschuss	232	(41)	390	+++	65

Ergebnis je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert:

Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,14	(22)	0,18	+++	(0,06)
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,07	(61)	0,18	(42)	0,12
Ergebnis je Aktie – unverwässert	0,21	(42)	0,36	+++	0,06

Ergebnis je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert:

Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,13	(19)	0,16	+++	(0,06)
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,07	(59)	0,17	(42)	0,12
Ergebnis je Aktie – verwässert	0,20	(39)	0,33	+++	0,06

¹ Eine Definition des Segmentergebnisses und eine Überleitung auf die Position Betriebsergebnis befinden sich auf Seite 11. Das Mobilfunkgeschäft des Segments Wireless Solutions ist als nicht fortgeführte Aktivität ausgewiesen. Eine detaillierte Erklärung ist dem ersten Absatz auf Seite 10 dieser Pressemitteilung zu entnehmen.

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

**Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations**

**Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655**

**Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com**

„Im ersten Quartal hat sich die im Geschäftsjahr 2010 begonnene ausgezeichnete Entwicklung fortgesetzt. Wir gehen davon aus, schneller als der Markt wachsen zu können, und erwarten ein weiteres Quartal mit Umsatzwachstum und stabil hohen Margen. Dies bestätigt erneut, dass die Fokussierung auf weniger volatile und hochmarginige Märkte, die von den weltweiten Trends Energieeffizienz, Mobilität und Sicherheit getrieben werden, die richtige Strategie für Infineon ist“, sagte Peter Bauer, Vorstandsvorsitzender der Infineon Technologies AG.

Erstes Geschäftsquartal 2011: Rekordwert bei der Gesamtsegmentergebnis-Marge und Umsatzrückgang, weitgehend bedingt durch Währungseffekte

Infineons Umsatz lag im ersten Geschäftsquartal 2011 bei 922 Millionen Euro und damit um 2 Prozent niedriger als im vierten Quartal 2010. Ohne Berücksichtigung von Währungseffekten blieb der Gesamtumsatz im ersten Quartal unverändert im Vergleich zum vorausgegangenen Quartal.

Das Segmentergebnis in Summe lag im ersten Geschäftsquartal bei 177 Millionen Euro und damit um 4 Prozent über den 171 Millionen Euro des Vorquartals. Die Gesamtsegmentergebnis-Marge stieg im ersten Geschäftsquartal auf 19,2 Prozent gegenüber 18,2 Prozent im vierten Geschäftsquartal 2010. Damit erreichte die Gesamtsegmentergebnis-Marge einen Rekordwert auf vergleichbarer Basis.

Im ersten Geschäftsquartal 2011 lag das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten bei 149 Millionen Euro und damit unter den 193 Millionen Euro des Vorquartals. Der Rückgang ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Ergebnis des vierten Geschäftsquartals 2010 ein nicht wiederkehrender Ertrag in Höhe von 69 Millionen Euro aus der Aktivierung latenter Steuern enthalten war. Der Konzernüberschuss je Aktie (unverwässert) aus fortgeführten Aktivitäten lag im ersten Quartal bei 0,14 Euro und damit unter dem Wert von 0,18 Euro im Vorquartal. Der Konzernüberschuss je Aktie (verwässert) aus fortgeführten Aktivitäten betrug 0,13 Euro gegenüber dem Wert von 0,16 Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, lag im ersten Quartal bei 83 Millionen Euro gegenüber 197 Millionen Euro im Vorquartal. Die Ursachen für den Rückgang des Ergebnisses lagen darin, dass das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2010 eine nicht wiederkehrende Aktivierung latenter Steuern im Vorgriff auf die Nutzung steuerlicher Verlustvorträge zur Verrechnung gegen den steuerpflichtigen Gewinn aus

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

dem Verkauf des Wireless Solutions-Geschäfts in Höhe von 82 Millionen Euro enthalten hatte, sowie darin, dass das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2011 Aufwendungen für die Neubewertung von Währungsoptionen zur Absicherung des Kaufpreises für den Verkauf von Infineons Mobilfunkgeschäft in Höhe von 32 Millionen Euro enthielt. Der Konzernüberschuss lag im ersten Quartal bei 232 Millionen Euro gegenüber 390 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Konzernüberschuss je Aktie lag im ersten Quartal bei 0,21 Euro (unverwässert) bzw. 0,20 Euro (verwässert). Im Vorquartal betrug der Konzernüberschuss je Aktie 0,36 Euro (unverwässert) bzw. 0,33 Euro (verwässert).

Das Nettoumlaufvermögen² verschlechterte sich, hauptsächlich aufgrund geringerer Rückstellungen und höherer Lagerbestände, zum Ende des ersten Geschäftsquartals auf minus 71 Millionen Euro gegenüber minus 130 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals. Darin stiegen die Lagerbestände von 514 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals auf 573 Millionen Euro zum Ende des ersten Geschäftsquartals 2011. Ein Teilbetrag von etwa 20 Millionen Euro dieser Steigerung steht im Zusammenhang mit dem Abschluss des Verkaufs von Infineons Mobilfunkgeschäft. Weiterhin stieg der Betrag der unfertigen Erzeugnisse durch Vorproduktion für höhere Ausbringung und Umsätze in den Folgequartalen.

Die Investitionen in fortgeführte Aktivitäten, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Forschungs- und Entwicklungskosten, betragen im ersten Quartal 131 Millionen Euro gegenüber 163 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen betragen im ersten Quartal 83 Millionen Euro gegenüber 85 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2010. Der Free-Cash-Flow³ aus fortgeführten Aktivitäten lag im ersten Quartal bei 4 Millionen Euro gegenüber 236 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2010.

Anzahl der verwässerten Aktien sinkt durch den Rückkauf der im Jahr 2014 fälligen Infineon-Wandelanleihe um einen Prozentpunkt

Zum 31. Dezember 2010 lag Infineons Brutto-Cash-Position³ bei 1.669 Millionen Euro und die Netto-Cash-Position³ bei 1.293 Millionen Euro. Zum 30. September 2010 lag die

² Das Nettoumlaufvermögen besteht aus kurzfristigen Vermögenswerten abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, abzüglich zur Veräußerung stehende Vermögenswerte, abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten ohne kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten sowie ohne zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten.

³ Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flow sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf den Seiten 13 und 14.

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Brutto-Cash-Position bei 1.727 Millionen Euro und die Netto-Cash-Position bei 1.331 Millionen Euro. Der Rückgang beider Positionen ist im Wesentlichen auf den Rückkauf von im Jahr 2014 fälligen Wandelschuldverschreibungen des Unternehmens mit einem Nominalwert von 28 Millionen Euro zurückzuführen, für den Barmittel in Höhe von 80 Millionen Euro aufgewendet wurden. Durch den Rückkauf reduzierte sich die Anzahl der verwässerten Aktien des Unternehmens um einen vollen Prozentpunkt.

Infineon reicht Klage gegen Qimonda-Insolvenzverwalter ein

Die Infineon Technologies AG hat beim Landgericht München I eine Feststellungsklage gegen den Insolvenzverwalter über das Vermögen der Qimonda AG, Herrn Dr. Michael Jaffé, eingereicht.

Bei der Ausgliederung seines Speichergeschäfts auf die Qimonda AG im Jahr 2006 hat Infineon u.a. Patente und andere gewerbliche Schutzrechte auf die Qimonda-Gruppe übertragen, dabei jedoch Nutzungsrechte für sich zurückbehalten, für seine Lizenznehmer abgesichert und Lizenzen für zukünftige Schutzrechte der Qimonda-Gruppe vereinbart. Der Qimonda-Insolvenzverwalter behauptet, diese Nutzungsrechte seien infolge der Insolvenz der Qimonda AG entfallen.

Mit der Klage soll gerichtlich festgestellt werden, dass die Nutzungsrechte von Infineon und seinen Lizenznehmern an den o.g. Schutzrechten der Qimonda-Gruppe weiterhin Bestand haben. Im Vorfeld der Klageeinreichung hat sich Infineon intensiv darum bemüht, die Meinungsverschiedenheiten mit dem Insolvenzverwalter außergerichtlich beizulegen. Nachdem diese Bemühungen um eine gütliche Einigung zu keinem Erfolg geführt haben, liegt es im Interesse von Infineon und seinen Lizenznehmern, die streitigen Rechtsfragen mit der eingereichten Klage gerichtlich klären zu lassen.

Zusätzlich zu dem behaupteten Wegfall der Nutzungsrechte hat der Insolvenzverwalter – wie bereits im Bericht über das Geschäftsjahr 2010 dargestellt – diverse Ansprüche gegen Infineon geltend gemacht: im Zusammenhang mit der früheren Gesellschafterstellung von Infineon in der Qimonda Dresden GmbH & Co. ohG, mit dem Verkauf der Inotera-Beteiligung von Qimonda an Micron sowie mit einer behaupteten wirtschaftlichen Neugründung von Qimonda (hierzu hat der Insolvenzverwalter – wie berichtet – inzwischen Feststellungsklage erhoben). Eine detaillierte Erörterung der Themen, Risiken und Verbindlichkeiten, die mit der Insolvenz der Qimonda AG in Verbindung stehen, ist dem Anhang zu unserem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010 (Nr. 6 *Geschäftsanteilsveräußerungen und nicht fortgeführte*

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Aktivitäten – und Nr. 38 Rechtsstreitigkeiten und staatliche Untersuchungsverfahren) zu entnehmen.

Die von der Gesellschaft per 31. Dezember 2010 im Zusammenhang mit der Qimonda-Insolvenz gebildeten Rückstellungen belaufen sich auf insgesamt 104 Millionen Euro. Darin enthalten ist auch ein Betrag, den die Gesellschaft aufgrund der in den Vergleichsverhandlungen eingenommenen Positionen zurückgestellt hat und den die Gesellschaft über die nächsten Quartale weiter aufstocken wird, woraus sich nach heutiger Einschätzung zukünftige Ergebnisbelastungen von insgesamt 80 Millionen Euro ergeben werden.

Infineon wird sich weiterhin entschieden und gegebenenfalls unter Ausnutzung aller Rechtsmittel gegen die geltend gemachten Ansprüche verteidigen. Dennoch bleibt die Gesellschaft dafür offen, mit dem Insolvenzverwalter einen Vergleich über alle von ihm vorgebrachten Forderungen zu schließen, um den gesamten Themenkomplex einer abschließenden Lösung zuzuführen.

Ausblick für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2011: leichtes Umsatzwachstum mit anhaltend hohen Margen

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2011 erwartet Infineon einen leichten Umsatzanstieg gegenüber dem Vorquartal und eine Gesamtsegmentergebnis-Marge von 18 bis 20 Prozent.

Innerhalb der erwarteten Konzern-Umsatzentwicklung wird der Umsatz des Segments Automotive (ATV) voraussichtlich merklich steigen, während der Umsatz im Segment Chip Card & Security (CCS) geringfügig wachsen und der Umsatz im Segment Industrial & Multimarket (IMM) nur leicht ansteigen wird.

Ausblick für das gesamte Geschäftsjahr 2011: Anhebung der Prognose für Wachstum und Entwicklung der Margen

Selbst bei einem angenommenen Wechselkurs des US-Dollar gegenüber dem Euro von 1,40 erwartet das Unternehmen nun im gesamten Geschäftsjahr ein Umsatzwachstum im mittleren 10-Prozent-Bereich. In bisherigen Prognosen ging das Unternehmen von einer Wachstumsrate von bis zu 10 Prozent aus. Infineon erwartet, dass das Umsatzwachstum in den Segmenten ATV und IMM höher und im Segment CCS niedriger ausfallen wird als im Gesamtkonzern.

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Die Gesamtsegmentergebnis-Marge für das Geschäftsjahr 2011 dürfte einen Wert im hohen 10-Prozent-Bereich vom Umsatz erreichen. Bisherige Prognosen gingen von einem Wert im mittleren bis hohen 10-Prozent-Bereich aus.

Aufgrund des anhaltend hohen Auftragseingangs über eine Vielzahl von Produktlinien hinweg erwartet Infineon nun, dass das Investitionsvolumen für das gesamte Geschäftsjahr 2011 bei rund 700 Millionen Euro liegen wird. Bisherige Prognosen lagen im Bereich von 550 Millionen Euro. Im Geschäftsjahr 2010 betrug das Investitionsvolumen 325 Millionen Euro.

Die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2011 werden voraussichtlich den Wert von 400 Millionen Euro leicht überschreiten. Bisherige Prognosen lagen im Bereich von etwa 400 Millionen Euro. Im Geschäftsjahr 2010 betrugen die Abschreibungen 336 Millionen Euro.

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Ergebnisse der Segmente im ersten Geschäftsquartal 2011: Leichter Umsatzrückgang mit sehr guter Gesamtsegmentergebnis-Marge

Umsatzerlöse und Segmentergebnis in Millionen Euro	in % des Gesamtumsatzes	3 Monate zum 31.12.2010	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate zum 30.09.2010	Jahresvergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2009
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	922	(2)	942	34	687
Segmentergebnis in Summe		177	4	171	+++	70
Gesamtsegmentergebnis-Marge [in %]		19,2%		18,2%		10,2%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	38	354	4	340	27	279
Segmentergebnis		59	2	58	59	37
Segmentergebnis-Marge [in %]		16,7%		17,1%		13,3%
Industrial & Multimarket (IMM)						
Umsatzerlöse	46	423	(3)	436	51	280
Segmentergebnis		107	1	106	+++	44
Segmentergebnis-Marge [in %]		25,3%		24,3%		15,7%
Chip Card & Security (CCS)						
Umsatzerlöse	11	98	(15)	115	18	83
Segmentergebnis		10	(17)	12	+++	1
Segmentergebnis-Marge [in %]		10,2%		10,4%		1,2%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	4	41	(27)	56	(2)	42
Segmentergebnis		2	(60)	5	+++	(1)
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	1	6	+++	(5)	+++	3
Segmentergebnis		(1)	90	(10)	91	(11)

Der Umsatz im Segment ATV stieg gegenüber dem Vorquartal und in Übereinstimmung mit bisherigen Prognosen um 4 Prozent auf 354 Millionen Euro. Das Segment verzeichnete eine anhaltend hohe Nachfrage für das gesamte Produktportfolio. Das Segmentergebnis von ATV lag bei 59 Millionen Euro und stieg damit gegenüber dem Vorquartal um 2 Prozent.

Wie im Vorquartal erreichte die Profitabilität des Segments IMM auch im ersten Geschäftsquartal 2011 einen Rekordwert. Der Umsatz im Segment IMM, einschließlich des Umsatzes im RF-Power-Geschäft⁴, ging aufgrund der saisonal bedingten geringeren Nachfrage nach Non-Power-Produkten gegenüber dem Vorquartal um 3 Prozent zurück. Das Segmentergebnis von IMM, einschließlich des RF-Power-Geschäfts, erhöhte sich trotz des Umsatzrückgangs von 106 Millionen Euro im Vorquartal auf 107 Millionen Euro im ersten Geschäftsquartal 2011. Eine günstige

⁴ Das RF-Power-Geschäft mit RF-Power-Transistoren für Mobilfunk-Basisstationen ist ab dem ersten Geschäftsquartal 2011 Bestandteil des Segments IMM. Die Ergebnisse früherer Quartale wurden entsprechend angepasst.

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Kostenentwicklung führte dazu, dass die Segmentergebnis-Marge auf 25,3 Prozent stieg.

Die normale saisonale Entwicklung sowie die Normalisierung der Nachfrage in Projekten mit elektronischen Ausweisen haben im Segment CCS dazu geführt, dass der Umsatz gegenüber dem Wert von 115 Millionen Euro im Vorquartal auf 98 Millionen Euro im ersten Quartal 2011 zurückgegangen ist. Das Segmentergebnis von CCS lag im ersten Geschäftsquartal 2011 bei 10 Millionen Euro gegenüber 12 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2010. Trotz des erwarteten saisonbedingten Umsatzrückgangs blieb die Segmentergebnis-Marge von CCS mit 10,2 Prozent auf hohem Niveau. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den veränderten Produktmix mit höheren Margen und den erhöhten Anteil der 90-Nanometer-Produkte zurückzuführen.

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Telefonkonferenz für Analysten und Pressekonferenz

Die Infineon Technologies AG wird am 1. Februar 2011 um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im ersten Quartal 2011 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr eine Pressetelefonkonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter <http://corporate.infineon.com> verfügbar sein.

Infineon-Finanzkalender (* vorläufig)

- 17.02.2011 Jahreshauptversammlung der Aktionäre
- 03.05.2011* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2011
- 07.06.2011* IFX Day 2011: Veranstaltung für Analysten und Investoren
- 28.07.2011* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2011
- 17.11.2011* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2011

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen an, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Mobilität sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 26.650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2010 (Ende September) einen Umsatz von 3,295 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

FINANZDATEN

Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Aufgrund des am 30. August 2010 angekündigten Verkaufs des Mobilfunkgeschäfts des Segments Wireless Solutions an Intel Corporation berichtet Infineon über dieses Geschäft als nicht fortgeführte Aktivität in der Konzern-Gewinn- und -Verlust-Rechnung. Ebenso zeigt die Konzern-Kapitalflussrechnung die Mittelzu- und -abflüsse des Mobilfunkgeschäfts als nicht fortgeführte Aktivität. Die Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst. Entsprechend der internen Berichterstattung in den drei Monaten zum 31. Dezember 2010 wird das Segment Wireless Solutions im Rahmen der Segmentberichterstattung nicht mehr berichtet. Das bei Infineon verbleibende Geschäft mit RF-Power-Transistoren für Mobilfunk-Basisstationen wurde dem Segment Industrial & Multimarket zugeordnet, das Geschäft mit analogen und digitalen TV-Tunern und Empfangskomponenten für Satellitenradio den sonstigen Geschäftsbereichen. Aufwendungen, die zuvor dem Mobilfunkgeschäft zugeordnet waren, die aber nach Abschluss des geplanten Verkaufs weiterhin anfallen, wurden dem Bereich Konzernfunktionen und Eliminierungen zugeordnet. Die Angaben für Vorperioden wurden entsprechend angepasst.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in Millionen Euro	3 Monate zum		
	31.12.2010	30.09.2010	31.12.2009
Umsatzerlöse	922	942	687
Umsatzkosten	(538)	(563)	(446)
Bruttoergebnis vom Umsatz	384	379	241
Forschungs- und Entwicklungskosten	(108)	(114)	(89)
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	(103)	(103)	(88)
Sonstige betriebliche Erträge	2	7	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	(15)	(96)
Betriebsergebnis	169	154	(26)
Finanzerträge	6	5	11
Finanzaufwendungen	(18)	(16)	(38)
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	1	1
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	157	144	(52)
Erträge (Aufwendungen) aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(8)	49	(7)
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	149	193	(59)
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	83	197	124
Konzernüberschuss	232	390	65
Davon entfallen auf:			
Minderheitsanteile	-	-	1
Aktionäre der Infineon Technologies AG	232	390	64

Ergebnis je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert und verwässert:

Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.087	1.087	1.087
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien – verwässert	1.167	1.172	1.087
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,14	0,18	(0,06)
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,07	0,18	0,12
Ergebnis je Aktie – unverwässert	0,21	0,36	0,06
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,13	0,16	(0,06)
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,07	0,17	0,12
Ergebnis je Aktie – verwässert	0,20	0,33	0,06

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Wir haben das Segmentergebnis definiert als Betriebsergebnis, ohne Berücksichtigung von Wertminderungen von Vermögenswerten, Saldo, Aufwendungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten, Saldo, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Abschreibungen und Gewinnen (Verlusten), Gewinnen (Verlusten) aus dem Abgang von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften und sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

in Millionen Euro	3 Monate zum		
	31.12.2010	30.09.2010	31.12.2009
Segmentergebnis in Summe	177	171	70
Wertminderungen von Vermögenswerten, Saldo	2	(3)	(4)
Aufwendungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten, Saldo	-	4	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-	-	-
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und Gewinne (Verluste)	(1)	(1)	(1)
Gewinne (Verluste) aus dem Abgang von Vermögenswerten, von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	-	3
Gewinne (Verluste) im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung von ALTIS	-	-	(81)
Sonstige Aufwendungen, Saldo	(9)	(17)	(13)
Betriebsergebnis	169	154	(26)

Umsatzerlöse und Segmentergebnis

für die drei Monate zum 31. Dezember 2010 und 2009 und 30. September 2010

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate zum			3 Monate zum		
	31.12.2010	31.12.2009	+/- in %	31.12.2010	30.09.2010	+/- in %
Automotive	354	279	27	354	340	4
Industrial & Multimarket	423	280	51	423	436	(3)
Chip Card & Security	98	83	18	98	115	(15)
Sonstige Geschäftsbereiche	41	42	(2)	41	56	(27)
Konzernfunktionen und Eliminierungen	6	3	100	6	(5)	+++
Gesamt	922	687	34	922	942	(2)

Segmentergebnis in Millionen Euro	3 Monate zum			3 Monate zum		
	31.12.2010	31.12.2009	+/- in %	31.12.2010	30.09.2010	+/- in %
Automotive	59	37	59	59	58	2
Industrial & Multimarket	107	44	+++	107	106	1
Chip Card & Security	10	1	+++	10	12	(17)
Sonstige Geschäftsbereiche	2	(1)	+++	2	5	(60)
Konzernfunktionen und Eliminierungen	(1)	(11)	91	(1)	(10)	90
Gesamt	177	70	+++	177	171	4

Mitarbeiterzahl

	31.12.2010	30.09.2010	31.12.2009
Infineon ⁽¹⁾	27.315	26.654	25.009

⁽¹⁾ Beinhaltet zum 31. Dezember 2010 noch Mitarbeiter unseres Wireless Solutions-Geschäfts. Von den Infineon-Mitarbeitern waren zum 31. Dezember 2010 6.015, zum 30. September 2010 5.771 und zum 31. Dezember 2009 5.429 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Konzern-Bilanz

In der Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2010 und zum 30. September 2010 werden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Mobilfunkgeschäfts des Segments Wireless Solutions übertragen werden sollen, als „zur Veräußerung stehend“ ausgewiesen. In der Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2009 werden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit dem Wireline Communications-Geschäft verkauft wurden, unter „zur Veräußerung stehende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten“ geführt.

in Millionen Euro	31.12.2010	30.09.2010	31.12.2009
Aktiva			
Umlaufvermögen:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.610	1.667	1.589
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	59	60	89
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	685	687	529
darin: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	630	622	403
Vorräte	573	514	451
Ertragsteuerforderungen	12	7	19
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	22	72	23
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	109	88	111
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	567	495	17
Summe kurzfristige Vermögenswerte	3.637	3.590	2.828
Sachanlagen	890	838	841
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	91	87	369
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	35	35	35
Aktive latente Steuern	308	308	150
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	120	119	122
Sonstige Vermögenswerte	23	16	18
Summe Aktiva	5.104	4.993	4.363

in Millionen Euro	31.12.2010	30.09.2010	31.12.2009
Passiva			
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	129	133	496
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	716	665	404
darin: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	706	659	394
Kurzfristige Rückstellungen	489	553	480
Ertragsteuerverbindlichkeiten	101	111	114
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12	16	25
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	154	153	149
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	152	177	19
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	1.753	1.808	1.687
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	247	263	308
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	154	146	97
Passive latente Steuern	10	11	6
Langfristige Rückstellungen	54	55	64
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5	6	4
Sonstige Verbindlichkeiten	73	79	99
Summe Verbindlichkeiten	2.296	2.368	2.265
Eigenkapital			
Grundkapital	2.173	2.173	2.173
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	6.004	6.048	6.048
Verlustvortrag	(5.381)	(5.613)	(6.117)
Andere Rücklagen	12	17	(6)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG	2.808	2.625	2.098
Minderheitsanteile	-	-	-
Summe Eigenkapital	2.808	2.625	2.098
Summe Passiva	5.104	4.993	4.363

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Infineons regionale Umsatzentwicklung

Regionale Umsatzerlöse in %	3 Monate zum		
	31.12.2010	30.09.2010	31.12.2009
Europa, Naher Osten, Afrika	46%	45%	46%
darin: Deutschland	26%	26%	26%
Asien-Pazifik (ohne Japan)	38%	38%	35%
darin: China	19%	19%	16%
Japan	5%	5%	5%
Amerika	11%	12%	14%
Gesamt	100%	100%	100%

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto-Cash- und Netto-Cash-Position*

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet die Gesellschaft die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die gesamte Liquiditätslage der Gesellschaft besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden ohne Anpassung der IFRS-Werte wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Bilanz hergeleitet:

* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	31.12.2010	30.09.2010	31.12.2009
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.610	1.667	1.589
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	59	60	89
Brutto-Cash-Position	1.669	1.727	1.678
Verringert um: Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	129	133	496
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	247	263	308
Netto-Cash-Position	1.293	1.331	874

Free-Cash-Flow*

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit und als Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit bereinigt um Einzahlungen (Auszahlungen) für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte. Da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten hält und in einer kapitalintensiven Industrie tätig ist, berichtet die Gesellschaft den Free-Cash-Flow, um Investoren eine Kennzahl zur Verfügung zu stellen, die die Veränderung der Liquidität unter Berücksichtigung von Investitionen zeigt. Das bedeutet nicht, dass der restliche verfügbare Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	3 Monate zum		
	31.12.2010	30.09.2010	31.12.2009
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	134	399	101
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(130)	(161)	(120)
Davon: Nettoauszahlungen aus dem Kauf (Nettoeinzahlungen aus dem Verkauf) von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	(2)	(2)
Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten	4	236	(21)

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Millionen Euro

	3 Monate zum		
	31.12.2010	30.09.2010	31.12.2009
Konzernüberschuss	232	390	65
Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(83)	(197)	(124)
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses (-fehlbetrags) auf Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	83	85	90
Wertberichtigungen auf Forderungen	-	-	1
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	-	(2)
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen	-	-	(3)
Verluste im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung von ALTIS	-	(14)	81
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	(1)	(1)
Dividende von assoziierten Unternehmen	-	4	-
Außerplanmäßige Abschreibungen	(2)	-	6
Latente Steuern	1	(55)	(1)
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(9)	6	(15)
Vorräte	(50)	(8)	(2)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(20)	34	4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	44	92	17
Rückstellungen	(52)	114	(4)
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	33	(70)	(19)
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	(9)	25	25
Erhaltene Zinsen	4	3	1
Gezahlte Zinsen	(10)	(1)	(10)
Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(28)	(8)	(8)
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	134	399	101
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	76	(12)	46
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	210	387	147
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit:			
Einzahlungen aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	2	2
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen	-	1	1
Rückgang der Zahlungsmittel auf Grund der Entkonsolidierung von ALTIS	-	-	(88)
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	(9)	(8)	(6)
Auszahlungen für Sachanlagen	(122)	(155)	(29)
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	1	(1)	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(130)	(161)	(120)
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	(55)	(8)	207
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	(185)	(169)	87
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit:			
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	-	2	(2)
Erhöhung langfristiger Verbindlichkeiten	27	2	-
Rückzahlung langfristiger Verbindlichkeiten	(27)	(13)	(10)
Rückkauf von nachrangigen Wandelanleihen	(80)	-	(48)
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	-	1	-
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(80)	(8)	(60)
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	(4)	-	-
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	(84)	(8)	(60)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(59)	210	174
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2	5	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.667	1.452	1.414
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.610	1.667	1.589

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Annahmen über unser zukünftiges Geschäft und die Branche, in der wir tätig sind. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen und Annahmen umfassen Aussagen zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, zukünftigen Entwicklungen des weltweiten Halbleitermarkts, unserer Fähigkeit, unsere Kosten zu managen und unsere Kostensenkungs- und Wachstumsziele zu erreichen, dem Ergebnis des Insolvenzverfahrens von Qimonda und den Verbindlichkeiten, mit denen wir aufgrund der Insolvenz von Qimonda rechnen müssen, den Vorteilen von Forschungs- und Entwicklungskooperationen und -aktivitäten, unseren geplanten zukünftigen Investitionen, der Einführung von neuen Technologien in unseren Betrieben, der fortlaufenden Umstellung unserer Produktionsprozesse auf kleinere Strukturbreiten und zu unserer andauernden Fähigkeit, marktgerechte Produkte anbieten zu können.

Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Unsicherheiten. Dazu gehören die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung; die Entwicklung von Preis und Nachfrage von Halbleiterprodukten im Allgemeinen und unseren Produkten im Besonderen sowie von Endprodukten, die unsere Produkte beinhalten; der Erfolg unserer eigenen Entwicklungsaktivitäten sowie gemeinsamer Entwicklungsaktivitäten mit unseren Partnern; der Erfolg unserer Anstrengungen, neue Fertigungsprozesse in unseren Betrieben einzuführen; die Aktivitäten unserer Wettbewerber; die Verfügbarkeit von Finanzmitteln; das Ergebnis von kartellrechtlichen Untersuchungen und Rechtsstreitigkeiten und die Auswirkungen des Insolvenzverfahrens von Qimonda sowie weiterer Faktoren, die in dieser Presseerklärung und unseren Quartals- und Jahresberichten enthalten sind.

Demzufolge können unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse wesentlich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Es wird davor gewarnt, in unangemessener Weise auf diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu vertrauen. Infineon übernimmt keine Verpflichtung, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

For the Finance and Business Press: INFXX201102-019d

**Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations**

**Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655**

**Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com**